

„Bitte bleib, wir brauchen dich“

Für viele jungen Menschen startet der Berufsweg über eine Ausbildung. Damit sind viele Chancen und auch Herausforderungen verbunden. Nicht selten wird eine Ausbildung aber auch aus verschiedenen Gründen abgebrochen. Die Reportage „Bitte bleib, wir brauchen dich!“ aus der Süddeutschen Zeitung vom 08./09.02.2025 zeigt, wie ein Ausbildungsberater der IHK aktiv daran arbeitet, junge Talente bei ihrem Ausbildungsweg zu unterstützen und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft zu eröffnen.

1. Sammelt in einer Blitzlichtrunde in der Klasse Ideen für Berufe, die ihr nach der Schule erlernen möchtet. Nennt auch Gründe für eure Wahl. Die folgenden Punkte können hierfür Anregungen bieten:

Geld verdienen

Sicherer Job

Freude an der Tätigkeit

Vereinbarkeit mit der Familie

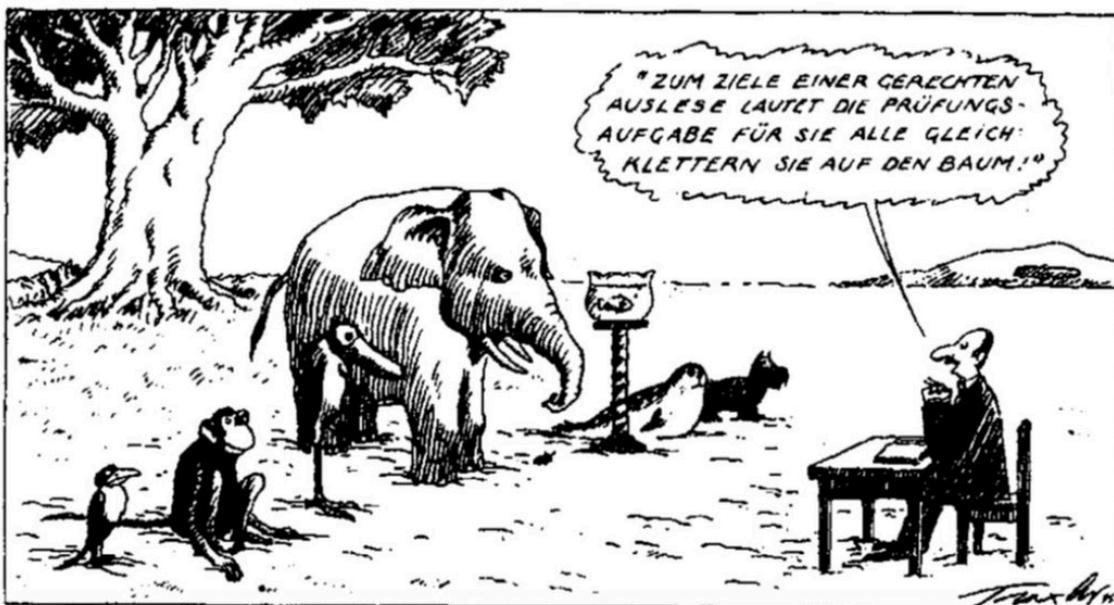
Karriere machen

Erfüllung/Sinnhaftigkeit

2. Weißt du schon, welche Schritte du gehen musst, um deinen Traumberuf zu erlernen? Skizziere deinen Weg in den Beruf. Recherchiere ggf. kurz.
3. Lies die Reportage „Bitte bleib, wir brauchen dich“ aus der Süddeutschen Zeitung vom 08./09.02.2025 und kläre unbekannte Begriffe. Erläutere im Klassengespräch vor allem auch folgende Begriffe:
„Arbeitnehmermarkt“, „Austarieren“, „Demografie“, „Higher and Fire“, „Mismatch“
4. Fasse in zwei bis drei Sätzen das Thema des Artikels zusammen.
5. Nenne wesentliche Merkmale einer Reportage und suche im Text drei passende Beispiele.
6. Der Artikel weist aber auch Züge der Textsorte „Porträt“ auf. Finde auch dafür eine entsprechende Textstelle.
7. Im Artikel ist auch eine Grafik enthalten. Werte diese zusammen mit deiner Banknachbarin bzw. mit deinem Banknachbarn aus, indem ihr die dargestellte Entwicklung in drei Sätzen schriftlich ausformuliert.
8. Im Text wird als ein Grund für die vielen Ausbildungsabbrüche u.a. die fehlende Konzentrationsfähigkeit genannt: „Viele Azubis können gar nicht mehr lernen, die können sich nicht konzentrieren.“ (Chef des Unternehmens, welches Bernd Clemens besucht).
 - a. Überlege, wann auch du Probleme hast, dich zu konzentrieren und welche Rolle Social-Media-Apps dabei spielen. Tauscht euch dazu aus.
 - b. Was würdest du einem Klassenkameraden empfehlen, der Probleme mit der Konzentration hat? Erstelle eine TOP-5-Vorschlagsliste zum besseren Lernen!
9. In jeder Schule gibt es einen Berufsberater bzw. eine Beratungslehrkraft, die bei Schwierigkeiten und Problemen bei der Berufswahl hilft, so wie Bernd Clemens Azubis berät. Beantwortet gemeinsam folgende Fragen:
 - Wie heißt die Beratungslehrkraft an eurer Schule?
 - Hatte jemand von euch schon einmal Kontakt mit ihm bzw. ihr? Wenn ja, berichtet von euren Erfahrungen!

Weiterführende Aufgaben:

1. Eine weitere Ursache für Ausbildungsabbrüche ist laut dem Artikel die fehlende Leistungsbereitschaft vieler Jugendlicher: „arbeiten sei (...) zu stressig“.
 - a. Nimm begründet Stellung zu folgender Aussage: „Dennoch leben wir in einer Leistungsgesellschaft.“
 - b. Zeige auf, wie sich das Leistungsprinzip auch in der Schule auswirkt.
 - c. Beschreibe und interpretiere die Karikatur im Zusammenhang mit dem Leistungsprinzip:



Quelle: Hans Traxler in betrifft : erziehung, Juli-Heft 1975

2. Informiere dich im Internet unter www.mein-grundeinkommen.de über die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens.
 - a. Verfasse dazu einen kurzen Infotext (ca. 200 Worte), in welchem du das Konzept und seine Ziele erläuterst.
 - b. Stelle Vor- und Nachteile tabellarisch gegenüber.
 - c. Bewerte das Konzept: Kann es eine echte Alternative zum Konzept Geld-gegen-Leistung sein?